

Presseeinladung zum Klima-Frühstück

Der Preis der CO₂-Emissionen

In den politischen Diskussionen zum Erreichen der Klimaziele ist der CO₂-Preis hoch umstritten, obwohl er von den meisten Wirtschaftswissenschaftlern als zentrale Klimaschutz-Maßnahme empfohlen wird – und andere europäische Länder diesen bereits erfolgreich eingeführt haben. Wie eine Umsetzung funktionieren kann, diskutieren die beiden renommierten Klimaökonom Ottmar Edenhofer und Gernot Klepper beim Pressegespräch des Deutschen Klima-Konsortiums.

Um die Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen und das Ziel des Pariser Abkommens einzuhalten, empfehlen Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler schon lange, dem Ausstoß von Treibhausgasen in allen Bereichen einen Preis zu geben. Die beiden Forscher zeigen beim Pressegespräch, warum das wichtig ist – und erklären, wie ein CO₂-Preis mit dem notwendigen Kohle-Ausstieg, dem europäischen Emissionshandelssystem und dem deutschen Klimaschutzgesetz zusammengebracht werden kann.

Wann: **Freitag, 12. April, 9 bis 10.30 Uhr**

Wo: **Brasserie am Gendarmenmarkt**, Salon
Taubenstraße 30, 10117 Berlin-Mitte

Mit: **Prof. Dr. Ottmar Edenhofer**, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, Direktor des Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change, Professor an der Technischen Universität Berlin

Prof. Gernot Klepper, Ph.D., DKK-Vorstandsmitglied, Klimaökonom am Institut für Weltwirtschaft im Forschungsbereich Umwelt und natürliche Ressourcen in Kiel

Moderiert wird das Klima-Frühstück von der DKK-Geschäftsführerin Marie-Luise Beck.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis **Donnerstag, 11. April, um 12 Uhr** via E-Mail an. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Benötigte Daten*: Name, Redaktion, Medium, Adresse, Telefon, E-Mail, Begleitung durch Foto- oder TV-Team

Kontakt: Elisabeth Weidinger, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, DKK

Tel.: 030 76771869-4 | Mobil: 0176 72780941 | E-Mail: elisabeth.weidinger@klima-konsortium.de

Über uns: Das Deutsche Klima-Konsortium (DKK) ist ein Wissenschaftsverband und vertritt führende Akteure der deutschen Klimaforschung und Klimafolgenforschung. Dazu gehören Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Bundesbehörden. Das DKK steht für wissenschaftsbasierte Politikberatung, greift aktuelle Themen auf und liefert Hintergründe aus Expertensicht.

***Hinweise zum Datenschutz:** Sie erhalten diese Presseeinladung, da Ihr Kontakt in unserem Medienverteiler gespeichert ist. Wenn Sie sich anmelden, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Veranstaltungsmanagement. Während der Veranstaltung erfolgen Foto- und Filmaufnahmen für die Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit. Wenn Sie Ihre Daten aktualisieren oder der Nutzung widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an die DKK-Pressereferentin Elisabeth Weidinger. Weitere Informationen in der Datenschutzerklärung auf unserer Website.